



**GEWERKSCHAFT  
ÖFFENTLICHER DIENST**  
Bundesfachgruppe Pädagogische  
Hochschulen  
1010 Wien, Schenkenstraße 4/5. Stock  
[wolfgang.weissengruber@goed.at](mailto:wolfgang.weissengruber@goed.at)  
Mobil: +43664 6109202

 **Bundesministerium**  
Bildung, Wissenschaft  
und Forschung

**ZENTRALAUSSCHUSS**  
für die Bundeslehrpersonen oder  
Hochschullehrpersonen an  
**PÄDAGOGISCHEN HOCHSCHULEN**  
1080 Wien, Strozzigasse 2 / 4. Stock  
[wolfgang.vancura@bmbwf.gv.at](mailto:wolfgang.vancura@bmbwf.gv.at)  
Mobil: +43676 6207057

*Wien, 18.11.2019*

### **5-Sterne-App zur Bewertung von Schulen/Lehrerinnen und Lehrern**

Sehr geehrte Rektorinnen und Rektoren,  
sehr geehrte Vizerektorinnen und Vizerektoren,  
sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen!

Mit großer Verwunderung ist festzustellen, dass mithilfe der umstrittenen 5-Sterne-App zur Bewertung von Schulen/Lehrerinnen und Lehrern aufgrund der von Pädagogischen Hochschulen als nachgeordnete Dienststelle des BMBWF geführten Schulkennzahlen auch Lehrende an Pädagogischen Hochschulen und die einzelnen Pädagogischen Hochschulen von Studierenden bewertet werden können.

In der Hochschul-Evaluierungsverordnung ([BGBl. II Nr. 211/2015](#)) wird die verpflichtende Evaluierung und Qualitätsentwicklung festgehalten. Seit Jahren werden neben der Organisation regelmäßig auch die Studienangebote und die Lehrenden von Studierenden nach wissenschaftlichen Kriterien und einem Team von qualifizierten Fachleuten bewertet. Dies ist mit einem direkten Feedback an die bewerteten Personen verbunden.

Die Landesvertretung an Pädagogischen Hochschulen lehnt daher diese populistische „Sternchen-Kultur“ als datenschutzrechtlich bedenklich und einer Hochschule unwürdig, weil völlig unwissenschaftlich und aufgrund fehlender faktenbezogener Rückmeldemöglichkeit auch eine Lehr- und Lernkultur verachtend, mit großer Entschiedenheit ab.

Der Verdacht liegt nahe, dass die angebotene App nicht das Ziel hat, Lehre und Lernen zu verbessern, sondern wie die Beteiligung einer finanzkräftigen Investorengruppe zeigt, wohl eher kommerziellen Interessen dient.

Die Landesvertretung für Pädagogische Hochschulen schließt sich den Aussagen der Bundesvertretung für Pflichtschullehrpersonen in der Gewerkschaft an:

*„Für uns liegt der dringende Verdacht nahe, dass das Geschäftsmodell dieser App eine groß angelegte Handynummernsammelaktion in der für die Werbebranche höchst lukrativen Gruppe der Jugendlichen ist. Zur Registrierung bedarf es nämlich keines Beweises, dass man tatsächlich Schülerin oder Schüler der/des zu Bewertenden ist – eine Handynummer genügt.“*

*Seit Freitag prüfen in enger Kooperation mit den anderen Lehrgewerkschaften und mithilfe der Rechtsabteilung der GÖD unsere Juristen und Anwälte, ob Datenschutzbestimmungen, Persönlichkeitsrechte und andere gültige Rechtsnormen durch diese 5-Sterne-App verletzt werden, um gegebenenfalls rechtliche Schritte einzuleiten.*

*Darüber hinaus fordern wir Bildungsministerin Dr. Iris Rauskala dringend auf, im Sinne ihrer gesetzlichen Fürsorgepflicht aktiv zu werden und Schulen und Lehrerinnen und Lehrer vor diesem digitalen Unsinn zu schützen.“*

**Mit kollegialen Grüßen**



**Mag. Wolfgang Weißengruber**  
Vorsitzender  
für die BFG



**Mag. Wolfgang Vancura**  
Vorsitzender  
für den ZA

**WICHTIG:** Im Bedarfsfall steht natürlich allen Mitgliedern der Gewerkschaft Öffentlicher Dienst der gewerkschaftliche Rechtsschutz zur Verfügung.